

Technische Information

Stoll Frontlader



ComfortDrive Entlastung

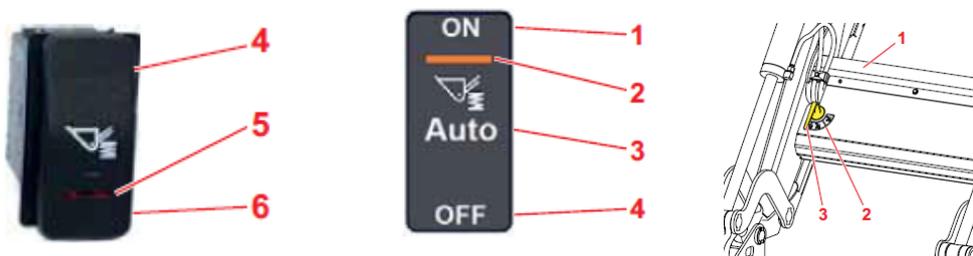
Geltungsbereich:	Frontlader mit ComfortDrive
Symptom:	geringer werdende Dämpfung des ComfortDrive
Mögliche Ursache:	Ventilüberschneidung moderner Steuergeräte

Hohe Präzision und eine Schieberüberschneidung bei modernen Hydrauliksteuergeräten kann im landwirtschaftlichen Einsatz viele Vorteile bieten. Allerdings kann es auch dazu führen, dass sich in Einzelfällen in Ihrem Frontlader ein geringer Staudruck auf der Heben- und der Senken-Leitung aufbaut.

Dieser Staudruck führt beim normalen Arbeiten zu keiner Beeinträchtigung und ist kein Technischer Mangel.

Es kann aber zu einer verminderten Schwingungsdämpfung kommen. In diesem Fall ist das Hydrauliksystem kurz zu entlasten.

1. Achten Sie darauf, dass sich niemand im Arbeits- und Gefahrenbereich des Frontladers befindet
2. Starten Sie den Traktor und aktivieren ggf. das für den Frontlader zugeordnete Steuergerät
3. Senken Sie den Frontlader langsam ab
4. Schalten Sie den ComfortDrive „Ein“ bzw. öffnen den Absperrhahn vorn auf der Frontladerschwinge
5. Bringen Sie das dem Frontlader zugeordnete Hydrauliksteuergerät in der Arbeitsrichtung „Senken“ in Schwimmstellung
6. Verweilen Sie in der Schwimmstellung „Senken“ für ca. 2 Sekunden; der ComfortDrive wird nun entlastet
7. Nach dieser Entlastung können Sie wieder wie gewohnt mit Ihrem Frontlader entsprechend der Bedienungsanleitung arbeiten.
8. Um bei Straßenfahrt die optimale Dämpfung zu erzielen, empfiehlt es sich, den Lader nach dem Anheben um wenige Zentimeter abzusenken.



Mögliche Varianten der Aktivierung des ComfortDrive (1.elektrisch, 2.elektrisch geschwindigkeitsabhängig, 3.mechanisch)